



IG  
Belpau

3123 Belp  
www.belpau.ch

Belper – Ausgabe: 2024 - April

## IG Belpau

**Hauptversammlung.** DM. Die diesjährige HV fand am 21. März im Hohburgsaal des Landgasthof zur Linde statt. Vorgängig zur Hauptversammlung wurden alle Mitglieder, Angehörige und Interessierte der IG Belpau zu einem kleinen Apéro eingeladen. Pünktlich um 19 Uhr konnte Präsident Hans Nydegger über 45 Mitglieder begrüßen. Effizient führte er durch die Traktanden. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung und der Jahresbericht des Präsidenten wurden einstimmig genehmigt. Die Anwesenden wurden darüber informiert, dass das diesjährige Tätigkeitsprogramm unter

dem Motto «Rehkitzrettung» steht. Der Anlass findet am 30. August (10.30 Uhr) in der «Prärie» statt. Allen Mitgliedern wird noch rechtzeitig eine Einladung zugeschickt.

Wiederum konnte den Anwesenden eine erfreuliche Jahresrechnung präsentiert werden. Das Budget 2024, das einen kleinen Ertragsüberschuss vorsieht, wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Die beiden Revisoren bestätigten die korrekte und äusserst gewissenhaft geführte Buchführung und empfahlen der Versammlung, Kassier und Vorstand zu entlasten, was unter Applaus auch geschah.

Letztes Jahr waren der Kassier und die beiden Rechnungsrevisoren wiedergewählt worden. Ordnungsgemäss standen nun dieses Jahr der Präsident, der Vizepräsident und der restliche Vorstand zur Wiederwahl an. Diskussionslos wurden alle für die nächsten 2 Jahre wieder in ihren Funktionen bestätigt.

Unter «Verschiedenes» orientierte der Präsident über den **aktuellen Stand in der Belpau**. Leider gibt es nach wie vor nicht viel zu berichten. Eine bereits seit einiger Zeit in Aussicht gestellte Informationsrunde des Kantons mit der IG, der Bürgergemeinde und der Gemeinde hat bisher noch nicht stattfinden können, da der Kanton immer noch keinen Termin angesetzt hat.

Im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung wusste der **Wildhüter Marco Catocchia** die nun mittlerweile rund 50 Interessierten mit dem **Thema «Luchse und Wölfe»** in seinen Bann zu ziehen. Die grossen Beutegreifer Bär, Luchs und Wolf üben eine Faszination aus, lösen aber in der Bevölkerung Skepsis und kontroverse Diskussionen aus, da mit mehr Tieren, grösserer Bevölkerung und damit engerem Lebensraum auch die Herausforderungen an ein friedliches Zusammenleben in der Schweiz grösser werden. Während der Bär in unserer Gegend aktuell keine Rolle spielt, treten Luchs und Wolf bei uns vermehrt in Erscheinung. Mit eindrücklichen Worten und Bildern informierte der Wildhüter die Anwesenden über Ernährung und Jagdtechniken, Gebietsvorkommen und Leben als Einzelgänger oder als Rudel dieser beiden grossen Beutegreifer.

Zum Schluss der Versammlung wurden alle eingeladen, weitere Interessierte auf die IG und ihre Tätigkeit aufmerksam zu machen und eventuell als Neumitglieder zu gewinnen. Mehr unter [www.belpau.ch](http://www.belpau.ch)



IG  
Belpau

3123 Belp  
www.belpau.ch

Belper – Ausgabe: 2024 - September

## IG Belpau

**Jahresanlass.** DM. Am Freitag, 30. August, folgten über 50 interessierte Mitglieder und Freundinnen/Freunde der IG Belpau der Einladung zum diesjährigen Jahresanlass, der in der Präre (Jägerheimweg 270) stattfand. Im Mittelpunkt des Anlasses stand die **Präsentation von Karin Pulfer-Brönnimann**, u. a. auch Drohnenpilotin des Jagdvereins Gürbetal, zum Thema Rehkitzrettung mittels Drohnen. Eindrücklich – mit Bildern und Video illustriert – brachte sie das Thema den Anwesenden näher.



Im Mai/Juni, wenn die Rehgeiss ihre Jungen (Kitz) ins hohe Gras gesetzt hat, will der Bauer auch sein Heugras mähen. Der angeborene Duckintinkt veranlasst die Rehkitze, sich bei Gefahr ganz still zu verhalten und sich an den Boden zu

pressen. Dabei verlassen sie sich auf ihre gute Tarnung und springen erst auf, wenn die Gefahr auf wenige Meter herangekommen ist. Leider vielfach zu spät, um sich vor den

schnellen Landmaschinen in Sicherheit zu bringen. Damit die perfekt getarnten jungen Rehe nicht durch die Mähmaschine



verletzt oder gar getötet werden, holt der Jäger sie unmittelbar vorher aus dem hohen Gras heraus und bringt sie in Sicherheit. Damit die Kitze bei der anschliessenden Rettung nicht den menschlichen Geruch annehmen, dürfen die Tiere nur mit dicken Grasbüscheln angefasst und transportiert werden.

Es gibt sehr viele Methoden, um junge Rehe vor dem Mähtod zu bewahren, wobei sich die Rettung mit einer mit Wärmebildkamera ausgerüsteten Drohne mittlerweile sehr gut etabliert und durchgesetzt hat. Die so durchgeführten Rettungsaktionen werden vorwiegend in den frühen Morgenstunden durchgeführt, damit sich auf dem Bildschirm die warmen Tierkörper von der kälteren Umgebung besser abzeichnen können. Um ein qualvolles Verenden der Rehkitze oder anderer Tiere zu verhindern, braucht es eine gute Koordination und Zusammenarbeit von Landwirten und Jägern. Nur wenn die Jäger den **Mähtermin rechtzeitig** erfahren, können sie Massnahmen ergreifen. Im Raum Belp spielt noch ein weiterer Partner eine wichtige Rolle: Der Tower des Flughafens, bei dem die Suchflüge gemeldet und von dort her auch bewilligt werden müssen (5-km-Radius um Flughäfen).



Im Anschluss an die Präsentation konnten die Anwesenden die vorhandenen technischen Hilfsmittel und die durch Kurt Brönnimann zusätzlich aufgestellten Materialien zur Rehkitzrettung in Augenschein nehmen. Ein Drohnenflug zu Demonstrationszwecken konnte leider wegen des laufenden Flugbetriebs auf dem Flughafen und der dadurch fehlenden Bewilligung nicht durchgeführt werden.

Nach den beiden eindrücklichen Präsentationen konnten die unterdessen fast 60 Mitglieder und Freundinnen/Freunde der IG den Tag bei Speis und Trank und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen und geniessen. Jörg und Rita Gasser danken wir ganz herzlich für das gewährte Gastrecht und die ausgezeichnete Bewirtung in der Präre.





IG  
Belpau

3123 Belp  
[www.belpau.ch](http://www.belpau.ch)

Belper – Ausgabe: **2024 - Dezember**

## IG Belpau

**Ortsplanung.** DM. Der Gewässerschutzraum wurde in der Ortsplanung 2022 durch den Gemeinderat angepasst und vom Stimmvolk genehmigt. Dabei wurde der Bereich der Oberen Au ausgeklammert, da hier die vorgesehenen Massnahmen erst ab 2036 (Konzessionsende) vorgesehen waren. Nun hat der Kanton diese Anpassung abgelehnt. Die Obere Belpau muss nun ebenfalls mit einbezogen werden. Zusätzlich ist neu für die Gebiete Fahreggen/Fahrhubel und Hintere Au die Zone Gewässerentwicklungsraum für die Revitalisierung und Hochwasserschutz vorgesehen. Die Einsprachen, welche bei der Variante im Jahre 2022 eingereicht worden sind, wurden nach der Anpassung des Gewässerschutzes durch den Gemeinderat damals hinfällig, leben aber jetzt mit der Überarbeitung des Ganzen wieder auf. Der Vorstand hat nun beschlossen, beim Kanton die frühere Einsprache zu bestätigen und diese wegen des neuen Gewässerentwicklungsraums und allfälligen Verfahrensfehlern zu ergänzen.